

Aktuelles

Die ersten Erfolge

Mit Helfern und Unterstützern der ersten Stunde feierte die Wohnbrücke am 3. März 2016 in den Räumen der Lawaetz-Stiftung ihren erfolgreichen Start. Karin Schmalriede (Lawaetz-Stiftung) sowie Joachim Speicher (Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg) überbrachten Grußworte. Anne Woywod, Vorsitzende der Stiftung Wohnbrücke, begrüßte die Gäste und dankte allen Spendern sowie den Wohnungs-lotsen, den Mitarbeitern der Koordinierungsstelle, hilfsbereiten IT-Fachleuten und vielen mehr. Nach einem Auftritt der Gruppe "Spirit of the East" (siehe unten) sorgten die Lounge Brothers bei Häppchen und Getränken für swingende Atmosphäre.

Hauptanliegen der Wohnbrücke ist die Suche nach Lösungen, die Geflüchteten in Hamburg mit angemessenem Wohnraum in normalen Nachbarschaften versorgen. Ehrenamtliche Wohnungslotsen sind dabei wichtige Helfer. Die ersten Erfolge, so wurde auf der Veranstaltung mitgeteilt, seien erkennbar: 68 Geflüchtete konnten seit Gründung der Stiftung vor drei Monaten in Hamburg eine eigene Wohnung beziehen. Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters hatte sich die Zahl auf 80 erhöht.

Kommentar

80 Menschen unbefristet in eigenen Wohnungen

von Anne Woywod

„Unsere Bilanz nach nur wenigen Wochen: 24 vermittelte Mietverhältnisse für insgesamt 80 Menschen, aufgeteilt auf Haushalte in einer Größenordnung zwischen 1- und 12-Personen.

Aktuell liegen uns 10 konkrete Wohnungsangebote an Mietinteressenten vor, 44 bearbeitete Wohnungsgesuche, ca. 60 weitere unbearbeitete Wohnungsgesuche, weitere 11 vermittelbare Wohnungen. Pur betrachtet sind diese Zahlen ein Tropfen auf den heißen Stein. Für jeden einzelnen Neubürger ist es aber DIE Chance auf Integration in einer bestehenden Nachbarschaft.

Dabei müssen wir den Vergleich mit ähnlichen Vermittlungsportalen nicht scheuen: "Flüchtlinge Willkommen" z.B., ein international

vernetztes Projekt des Vereins „Mensch Mensch Mensch e.V.“; hat vor kurzem seine Jahreszahlen veröffentlicht. Von über 500 internationalen Vermittlungen entfallen etwa 360 auf Deutschland. Als Vermittlung gelten auch zeitlich befristete Zimmervermietungen (6 Monate und kürzer). Das sind im Schnitt um die 30 Vermittlungen pro Monat. Dafür hat Flüchtlinge-Willkommen inzwischen 8 Vollzeit-Stellen. Wir kommen mit 2 Personalstellen auf einen Schnitt von 12 Vermittlungen unbefristeter Wohnungs-Mietverträge pro Monat – und das in der Aufbau-Phase!“

Einblicke

Ungewohnte Klänge

Beim Empfang der Wohnbrücke am 03. März 2016 überraschten der syrische Geiger Aeman Alqanbre und seine Gruppe „Spirit of the East“ mit ungewohnten Klängen. Unterstützt von einem Sänger und rhythmisch begleitet von einem Perkussionisten, spielte er Stücke in der typischen Melodik seiner Heimat. Das Trio hat in Hamburg über Facebook zusammengefunden. Alqanbre ist ein versierter Violonist, der in Syrien professionell gearbeitet hat. Die Familie hat ihr Land verlassen, weil sie durch den Krieg obdachlos geworden war.



"Spirit of the East"

Mehrere seiner wertvollen Instrumente musste der Geflüchtete in Syrien zurücklassen. Das Instrument, das er auf beim Empfang der Wohnbrücke spielte, bekam er von Freunden in Hamburg. Aeman Alqanbre hofft, dass sich in Deutschland gleichgesinnte Musiker finden, mit denen er zusammenarbeiten und auftreten kann. Er nutzte den Abend, um Kontakte dafür zu knüpfen.

Wer wir sind und was wir tun

Lotsen immer dabei

Die Stiftung Wohnbrücke Hamburg will geflüchtete Menschen in eigenen Wohnungen unterbringen und in die Gesellschaft integrieren.

Die Wohnbrücke setzt ehrenamtliche Helfer ein, die Familien und Einzelpersonen bei der Suche nach geeignetem Wohnraum betreuen und ihnen später bei allen Fragen rund um das Thema Wohnung zur Seite stehen. Die Ehrenamtlichen sind bereits in Willkommens-Initiativen oder Kirchengemeinden aktiv und haben Kontakt zu geflüchteten Menschen aufgebaut. Mit den von ihnen dort betreuten Geflüchteten melden sie sich – im Idealfall als „Paar“ – bei der Wohnbrücke an.



Dr. Dorothee Bittscheidt mit dem von ihr betreuten Neumieter beim Empfang am 3. März

Dort werden sie in kurzen Lehrgängen vorbereitet: Die Ehrenamtlichen erhalten eine obligatorische Ausbildung zu „Wohnungslotsen“, den Geflüchteten wird in freiwilligen Schulungen in einfach verständlicher deutscher Sprache vermittelt, was sie als künftige Mieter zu beachten haben. Diese Schulungen führt im Auftrag der Wohnbrücke der Paritätische Wohlfahrtsverband durch.

Zentraler Anlaufpunkt sowohl für die künftigen Wohnungslotsen als auch für private Anbieter von Wohnraum ist die „Kordinierungsstelle Wohnbrücke Hamburg“, deren Träger die Lawaetz – wohnen & leben gGmbH im Auftrag der Wohnbrücke ist.

Die Stiftung Wohnbrücke Hamburg wurde im November 2015 gegründet. Sie entstand aus dem Runden Tisch „Integrative Flüchtlingsunterbringung“ auf Initiative der Hamburgerinnen Anne Woywod und Ute Groll. Zum Gründungsvorstand der Stiftung gehören u. a. Anne Woywod (Vorsitzende), je ein Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der Lawaetz-Stiftung und der Hamburger Sparkasse (als Stiftungsverwalterin). Die Arbeit der Wohnbrücke wird mit Fördergeldern und Spenden finanziert. Seit April 2015 führen Woywod und Groll Vertreter von Immobilienanbietern und Mieterverbänden, von Wohnungsgenossenschaften und Behörden sowie von Kirchen und hilfswilligen Bürgern zusammen.

Termine:

31.03. um 19.30 Uhr, Bürgerhaus Lokstedt: Ute Groll stellt die Wohnbrücke vor.

06.04. von 18.00 – 20.00 Uhr, Handelskammer, 29. Hamburger Immobilien-treff, Thema "Herausforderung Flüchtlingsunterbringung - wie kann sie in Hamburg gelingen?" u.a. mit Anne Woywod auf dem Podium

Anmeldung erforderlich unter www.hk24.de/veranstaltungen - Veranstaltungsnummer 13179940

Impressum:

Stiftung Wohnbrücke Hamburg
V.i.S.d.P Anne Woywod
c/o Haspa Hamburg Stiftung
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg

stiftung@wohnbruecke.de
www.wohnbruecke.de

Fotos: Daniel Müller

Spendenkonto:

Stiftung Wohnbrücke Hamburg
IBAN DE38 2005 0550 1002 2323 51
BIC HASPDEHHXX
Gemeinnützigkeit anerkannt

Spendenbescheinigung möglich

Newsletter Nr. 2 – 2016, März 2016